

Freie-Energie-News

Neuigkeiten vom Keppe-Motor

Seit 2010 berichteten wir sporadisch über diese Freie-Energie-Technologie von Dr. Norberto Keppe und Frau Dr. Claudia Pacheco, die auf einer neuen Physik beruht. Der Keppe-Motor ist ein hocheffizienter



Dr. Norberto Keppe mit Dr. Claudia Pacheco.

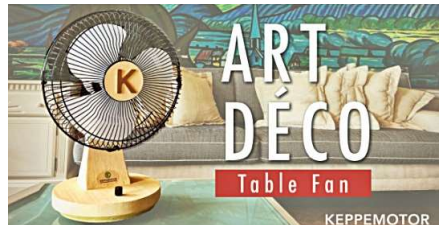
Motor, der 2008 von den Ingenieuren Cesar Soós, Roberto und Alexandre Frascari entwickelt wurde. Er nutzt das Resonanzprinzip, um seinen Wirkungsgrad zu optimieren und arbeitet mit „Resonanzstrom“ (RC). Aus diesem Grund eröffnet es einen neuen Zweig in der Klassifizierung von Elektromotoren, die üblicherweise in Wechselstrommotoren und Gleichstrommotoren unterteilt werden, wobei die Universalien in die beiden Kategorien fallen.

Der Anwendungsbereich des Motors in hoch effizienten Ventilatoren ist zwar für südliche Länder sehr vorteilhaft, aber für Europa weniger. Wir hätten uns eher eine Anwendung als Energiegerät gewünscht. Deshalb hatten wir unseren Fokus nicht auf diese Technologie gerichtet. 2014 vernahm man, dass diese Technologie



Consumo de Energía - Energy Consumption Ventilador de Teto - Ceiling Fan		
	Keppe Motor	Conventional Conventional
Mínima Velocidade Min. Speed	3W	80W
Máxima Velocidade Max. Speed	25W	150W

Vergleich der Leistungsaufnahme von Keppe-Ventilatoren mit Standard-Ventilatoren bei vergleichbarem Luftumsatz.



Der Keppe-Motor in einem Ventilator ermöglicht eine Stromeinsparung von 80% im Vergleich zu anderen Ventilatoren.

grosstechnisch für Ventilatoren in China vermarktet werden sollte. Wir publizierten damals ein Interview mit Dr. Norberto Keppe¹ und verwiesen auf die Unterschiede im Energieverbrauch zwischen herkömmlichen Ventilatoren und dem Keppe-Ventilator.

Am 22. Mai 2021 kam nun ein e-mail von vera@keppemotor.com, in welchem auf die neuste Entwicklung eines "Keppe Motor Art Déco table fan" hingewiesen wird. Man erfährt, dass der Keppe-Ventilator 80% weniger Strom verbraucht als herkömmliche Ventilatoren. Es gibt einen 110-V- und einen 220-V-Ventilator. Sie sollen jetzt käuflich erwerbbar sein (der Preis wird nicht angegeben).

www.keppemotor.com

Quelle:

- http://www.borderlands.de/net_pdf/NET_0114S11-13.pdf

Stand des autonomen IEC-Magnetmotors aus den USA

Reinhard Wirth präsentiert diesen autonomen Magnetmotor auf www.gehtanders.de kompetent¹. Eine gute Präsentation in Englisch findet sich unter Quelle². Wir stehen laufend mit Erfinder Dennis Danzik in Kontakt und hatten ihn als Referenten auch - wie angekündigt und bei unserem USA-Besuch von August 2019 mit ihm besprochen - an unseren Kongress vom 14./15. August in Stuttgart eingeladen. Er sagte grundsätzlich zu, erbat sich aber Bedenkzeit, die wir wegen der Herausgabe dieses Journals mit dem Programm nicht einhalten konnten.

Wir schrieben ihm, dass wir ihn in dem Fall lieber auf den Kongress 2022 vormerken, was er begrüßte. Eine Präsentation am Kongress 2022 macht auch deshalb mehr Sinn, weil die Firma Inductance Energy Corpo-

ration IEC erst im Jahr 2023 auf den europäischen Markt kommen will.

Diese autonomen Magnetmotoren sind in den USA bereits in Produktion.

Literatur:

- <https://www.youtube.com/watch?v=JQa2xjWa9RQ> von gehtanders.de mit deutschen Kommentaren
- <https://www.youtube.com/watch?v=nNhu42R2rQE>

25-kW-Stromerzeuger, Herzstück des neuen Gartenhaus-Kraftwerks

Dipl.-Ing. Hans-Ulrich Strunk von der Akademie für ganzheitliche Wissenschaft und naturrichtige Technik, Hachenburg, schickt eine Information über einen 25-kW-Stromerzeuger:

Das gesamte Gartenhaus-Kraftwerk (GH-KW) ist eine Einheit und wird nicht verkauft, sondern steht zu den folgenden Bedingungen in Deutschland inkl. Wartung kostenlos zur Verfügung: Möglichkeit der Einspeisung in das öffentliche Netz (EEG, KWK), wobei der Grundstückseigentümer an den Einspeisevergütungen mit 10% beteiligt wird und den eigenen Stromverbrauch ebenfalls kostenlos aus dem GH-KW abdecken kann.

Hierbei wird von einem Wohnhausgrundstück ausgegangen mit einem Stromverbrauch inkl. Heizung und Warmwasser über Wärmepumpen im Jahr von max. 24'000 kWh. Von der Grundstücksfläche müssen mindestens 500 m² zur Erdwärmenutzung zur Verfügung stehen.

Die Einspeiseleistung muss ganzjährig 20-30 kW betragen. Das GH-KW ist in einem 20⁰-Seecontainer (ca. 6 m x 2,5 m x 2,5 m) untergebracht, an welchem vor Ort Verkleidungen vom Dach und von allen Wänden vorgenommen werden, um den Gartenhauscharakter zu wahren.

Die grössere Einheit ist das Gewächshaus-Kraftwerk (GWH-KW).

Siehe hierzu auch seinen Vortrag am Kongress in Stuttgart, Programm ab Seite 19!

Kontakt:

hu_strunk@web.de
www.genesis-enfowa.de